



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 147 (1936)

199 (30.4.1936) Abend-Ausgabe A u. B

[urn:nbn:de:bsz:mh40-390896](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-390896)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Veröffentlichung: Täglich 2mal außer Sonntag. Bezugspreise: ...

Anzeigenpreise: 20 mm breite Millimeterzeile 3 Pfennig, 75 mm breite ...

Abend-Ausgabe A u. B

Donnerstag, 30. April 1936

147. Jahrgang — Nr. 199

Chrentag der Arbeit - Freudentag der Nation

Freude!

Mannheim, 30. April.

Freude allein ist sicherlich nicht Hauptzweck und Hauptinhalt des menschlichen Lebens. Die Freuden ...

Aber Freude ist eines der wesentlichsten Mittel zur Erfüllung dieses höheren Sinnes ...

Darum ist Freude etwas Kostbares, darum kann sie auch wie jede Kostbarkeit nur selten sein ...

Man soll nicht hochmütig sein über diese Art. Die Zeit ...

Die Gemeinschaft unserer Freude ist ihr höchster Wert. Denn sie trägt die Freude ...

Und darauf, daß wir dieser Kraft und dieser Freude ...

Freudlich ist dieser höchste Begriff der Freude nur für den einzelnen. Er ist Freude für die ...

Denn auch das gehört dazu: das Wollen! Die Welt, in der wir leben ...

Das Offenhalten von Herz und Gemüt für die Freude ...

Das Offenhalten von Herz und Gemüt für die Freude ist so die erste Voraussetzung ...

Das Offenhalten von Herz und Gemüt für die Freude ist so die erste Voraussetzung ...

Das Offenhalten von Herz und Gemüt für die Freude ist so die erste Voraussetzung ...

niert worden ist. Die Freude muß zu jedem selbst kommen, und den Willen dazu muß jeder selbst entwickeln ...

Dies alles soll der 1. Mai unter Beweis stellen. Er soll nicht wegmischen, was an Not und Sorgen ...

Jede Freude trillert es in den Frühling. Jede Freude und Wachtel ...

Da spricht der höchste Mensch vom Himmel her: ...

Freude euch des Lebens! Wir sollen leben und wir wollen leben. Wir freuen und ...

Es ist immer das gleiche, ob mittelalterliche Inquisition und ...

Die wollen nicht leben. Sie können nicht den Sinn der ...

Freude euch des Lebens! Wir dürfen wieder hoffen. Wir haben wieder ...

Wir dürfen wieder hoffen. Wir haben wieder Freude. Das Leben hat wieder einen Sinn.

„Freut euch des Lebens“

Aufruf Dr. Lohs: Wir dürfen, sollen und wollen uns freuen!

— Berlin, 30. April.

Der Reichsorganisationsleiter der NSDAP und Reichsleiter der DAF, Dr. Lohs, ...

Männer und Frauen der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, ...

Freude euch des Lebens! Jede Freude trillert es in den Frühling. Jede Freude und Wachtel ...

Da spricht der höchste Mensch vom Himmel her: ...

Freude euch des Lebens! Wir sollen leben und wir wollen leben. Wir freuen und ...

Es ist immer das gleiche, ob mittelalterliche Inquisition und ...

Die wollen nicht leben. Sie können nicht den Sinn der ...

Freude euch des Lebens! Wir dürfen wieder hoffen. Wir haben wieder ...

Wir dürfen wieder hoffen. Wir haben wieder Freude. Das Leben hat wieder einen Sinn.

Führer zur Arbeit, zur Ehre, zur Freude!



(Eigenes Bildmaterial, M.)

Freude euch des Lebens! Wir können wieder unter Vaterland. Wir wissen jetzt, was Volksgemeinschaft, was wahrer Sozialismus ...

Freude euch des Lebens! Wir sind wieder gesund geworden. Die Krise ist überwunden. Nach schweren Kämpfen ...

Freude euch des Lebens! Wir haben unsere Ehre wieder, wir sind wieder stolz in der Welt. Man kann uns nicht mehr behandeln wie einen ...

Freude euch des Lebens! Wir sind wieder stark geworden. Wir haben wieder eine herrliche Armee. Wir sind nicht mehr schug- und wehrlos ...

Freude euch des Lebens! Wir haben einen unvergleichlichen einzigen Führer. Er geht uns voran und führt uns mit ...

Mein Führer! — In jedem alt und jung, arm und reich, Handwerker, Bauer und Arbeiter, ...

Mein Führer! Als Leiter der größten Gemeinschaft, die die Erde jeht und zu allen Zeiten ...

Diese Männer und Frauen wollen nicht das Paradies ...

Das alles, mein Führer, wollen die einfachen und doch so herrlichen Menschen ...

Freude euch des Lebens! Jamahl, mein Führer, wir freuen uns der wiedergelundenen deutschen Heimat ...

Zusammenstöße in Polen

Schießerei zwischen Polizei und Arbeitslosen

— Warschau, 30. April.

Unter dem Einfluß kommunistischer Leiter ist es am Mittwoch in Polen wiederum zu Zusammenstößen ...

In Chorzow (Wohndahl) brach ein Streik aus. Die ...

Polizeipatrouillen wurden dabei mit Steinen angegriffen und 14 ...

Zum nationalen Feiertag des deutschen Volkes:

Freut euch des Lebens!

Neue Kraft aus neuer Freude — In Deutschland dürfen alle Volksgenossen wieder froh sein



Das war vor drei Jahren im Mannheimer Stadion!

Zehntausende von Mannheimer Volksgenossen aus allen Betrieben strömten hier zusammen, um den ersten nationalen Feiertag des deutschen Volkes im nationalsozialistischen jungen Deutschland zu erleben.

Hand- und Kopfarbeiter

Ihr Werttag ist gleich schwer, denn die Aufgabe eines jeden einzelnen ist groß und verantwortungsvoll.

Ob der Schöpfer ein Werktag, der Mannes einen Sagen, der Feldner eine Kontraktion zu vollenden hat, ob der Forscher in den Laboratorien nach neuen Erkenntnissen und Ergebnissen sucht oder der Bergmann im tiefen Schacht den Körper in das Gestein treibt, die eine Arbeit ist für den einzelnen so wichtig

entstehen lassen, die überall auf der Erde Bewandernung und Stätten erregen.

Hand- und Kopfarbeiter — sie legen den ganzen Menschen für das Werk ein. Deshalb ist ihr Alltag schwer, aber auch wieder schön. Weil der Glaube an die Aufgabe, das Opfer für das Werk innerlich reich macht. So wird das Schwere des Lebens weniger empfunden über der Befriedigung am Schaffen, und wo der Körper oder der Geist doch zu ermüden drohen, da lachen die Arbeiter der Stirn und der

tragen. Schon daß er die Klassen zerhauen und den Arbeiter hineinzieht in den Staat, um die Volksgemeinschaft erziehen zu lassen, war ein großes, vielleicht das größte Geschenk, das jemals Arbeitern, arbeitenden Volksgenossen, gemacht wurde. Darin liegt eine der wesentlichen Voraussetzungen für die Schaffenskraft und die Schaffenslust des deutschen Arbeiters. Und er machte Schluß mit dem billigen Vergnügen und schalen Rausch und der lauten Betriebsamkeit, um dafür dem Arbeiter das Recht auf Freude und Fröhlichkeit zu behändigen. Nicht nur daß der Nationalsozialismus gab den Anlaß, daß der Arbeiter wieder Freude und Fröhlichkeit finden kann. Damit schuf er die andere Voraussetzung für das Aufgeben des Arbeiters in seinem Werk und in der Volksgemeinschaft.

Wenn an diesem Feiertag der nationalen Arbeit der Ruf erklingt: „Freut euch des Lebens!“, so liegt in dieser Parole Verpflichtung zur Rücksicht, aber auch zum gläubigen Vertrauen in die Zukunft. Was läßt uns die Rücksicht erkennen? Die Sorge des neuen Staates, damit der Arbeiter wieder Freude findet. Daß bedarf es keiner Aufklärung. Sehen wir mit offenen Augen unseren Arbeitsplatz, verschwunden ist die Unordnung, der Unrat. Der Feldzug „Schönheit der Arbeit“ — noch längst nicht beendet — schuf würdige Arbeitsplätze und Räume und Rahmen. Eine belanglose Neugierigkeit? O nein, er hob die Arbeit aus der Niedrigkeit der Fron und gab ihr den würdigen Rahmen. Denken wir nur wenige Augenblicke darüber nach, wie sorglos heute die Stirn einer Mutter ist und wie ihre Augen strahlen, sehen wir die gesunden und glücklichen Kinder. Daß die Mütter wieder ohne Sorgen sind, daß die Kinder gesund in die Jahre hineinleben, eben das gab uns der Nationalsozialismus, und wenn er heute ruft: „Freut euch des Lebens!“, so denkt er nicht zuletzt daran, daß die Erziehung der Familie, daß die Fundierung des Familienglücks allein gewonnen schon Anlaß zur Freude ist.

Freude aus der Arbeit und Freude in der Arbeit! Das ist ein anderer Erfolg, in drei Jahren erstritten, und Freude am Werk, weil es wieder anerkannt wird, weil der Schöpfer, der Arbeiter, den Ehrenplatz innerhalb der Volksgemeinschaft erhalten hat. Nur so konnte jener Geist in den Betrieben entstehen, der alle Schaffenden um als eine Familie fühlen läßt, der alle in freier und opferbereiter Kameradschaft verbindet. Das ist jedem Arbeiter Ansporn und Anlaß zur Freude, das gibt Be-

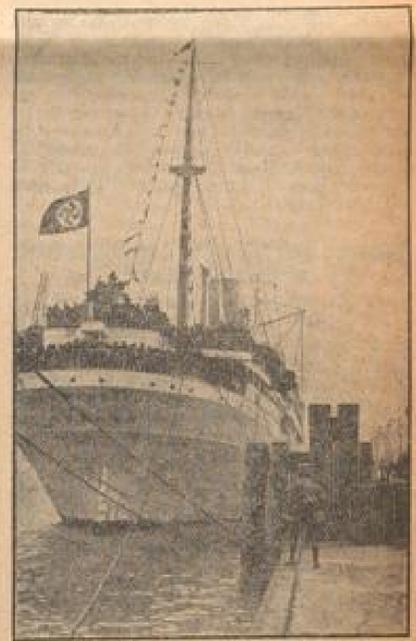
friedigung am Schaffen, und dieses Wissen befähigt zu großen Leistungen. So gesehen, haben wir allen Anlaß, uns am Feiertage der nationalen Arbeit des Lebens zu freuen. Aber es bestehen noch andere Anlässe. Der Nationalsozialismus hat sich ja nicht darin erschöpft, dem Arbeiter den Ehrenplatz innerhalb der Volksgemeinschaft zu geben, die Arbeit und damit das Werk zu adeln, sondern er ist weitergegangen dadurch, daß er vielfältigen Anlaß zur Fröhlichkeit und damit zur Freude schuf. „Kraft durch Freude!“ Als vor nun fast drei Jahren diese Worte aufhorchen ließen, wußte man nicht allzuviel mit ihnen anzufangen. Heute wissen wir, daß diese kurzen Worte eine Tat von unvorstellbarer Größe geboren haben, die den Schlüssel für die Befreiung des Arbeiters aus der Klassenabsonderung und seine Einordnung in die Volksgemeinschaft bildet und die die Quellen der Freude allen Volksgenossen erschlossen hat.

Kurt Winkler.



Am 1. Mai tanzten und sangen Städter und Bauern um den Maibaum.

Photo: Bittner (7), Prekmur 1287 (1), Edel 11047-1000 (1), Kroll 1287 (2) — 97.



Kurs auf Madeira! Die Schönheiten Deutschlands und der Welt werden heute jedem Volksgenossen erschlossen.



Am 1. Mai 1933: SS zieht unter klingendem Spiel am Rosengarten vorbei.

und schwer wie die andere, die eine Aufgabe ist für die Gemeinschaft so groß und bedeutungsvoll wie die andere. Die Arbeit, recht verstanden und recht gemündigt, verlangt den Einsatz des ganzen Menschen, der körperlichen Kraft sowohl wie der Seele und des Geistes. Erst dieser Einsatz, der von niemand freudiger, ja jenseitiger dargebracht wird wie vom deutschen Arbeiter, hat dem deutschen Schaffen jenen Rhythmus in der Welt gegeben, hat deutsche Ergebnisse

braucht einen Ausgleich, der Würdigkeit verteidigt, verbrauchte Kraft durch neue ersetzt.

Man kann diesen Ausgleich auf verschiedene Weise herbeiführen. Der deutsche Arbeiter holt ihn neuer Kraft in der Freude. Freude und Frohsinn sind ein wichtiger Lebensquell. Mag der Deutsche ein Gläubiger sein, mag er Problematischer sein und Theoretiker, der das Leben so ernst nimmt wie das Ding, im Grunde hungert er nach Freude und Frohsinn. Nicht im Sinne billigen Vergnügens und schalen Rausches und lauter Betriebsamkeit, sondern des Glückes einer aus der heilbringenden Seele entspringenden Fröhlichkeit. Nur weniger Mittel bedarf es, um ihm diese Fröhlichkeit zu geben. Sein Ansporn ist beiseite, aber der Ansporn ist vorhanden und will berücksichtigt werden.

Als die „Vollbeglückten“ von einst die deutschen Volksgenossen klammerten wollten, bekrännten sie dem Arbeiter das Recht auf die heilsame Freude inneren Glückes. Freude und Frohsinn vertrogen sich nicht mit der Moral des Klassenbewußten Proleten — predigten die falschen Propheten. Anspornlose Freude und Fröhlichkeit sind Ausflüsse kleinbürgerlicher Albernheit und freche Verschwendung — meckerten sie mit erhobenem Finger und gereinigter Stirn. Sie boten ihm dafür Vergnügen und Rausch und Betriebsamkeit und schenkten ihm weder Glück noch erschlossen sie ihm Quellen der Stärkung der Arbeitskraft. Der deutsche Hand- und Kopfarbeiter wurde freudlos und ward ausgebeutet von allem Schönen und abgeschloffen von aller Freude. Sein Werttag war nicht nur schwer, sondern eckig und trostlos.

Die Welt sein Werttag heute aus: Er ist nicht leichter, sondern schwerer geworden. Mit den Rechten, die ihm der Nationalsozialismus wieder gab und neu übertrug, forderte er von ihm neue und schwere Verpflichtungen. Aber er gab ihm auch die Kraft, damit er diese Verpflichtungen erfüllen und



Freude schenkt dem Arbeiter das Familienglück.



Das neue Deutschland kennt nur frohe Augen.

Aus Baden

Drei badische Arbeiter beim Führer-Empfang

Am nationalen Feiertag des deutschen Volkes... Karlsruhe, 30. April. Unter den Arbeiterdelegierten, die der Führer am nationalen Feiertag des deutschen Volkes empfing...

Reichsstatthalter Wagner in Lunau

Schöna i. B., 30. April. Reichsstatthalter Wagner besuchte die Brandgeschädigten in Lunau. In seiner Begleitung befand sich u. a. auch der Bauamtsleiter der NS-Volkswirtschaft...

Schwezingen, 30. April. Sein 30-jähriges Berufs Jubiläum feierte am Ober-Realschulamt Professor Alfred Ehret als Leiter des Ministeriums des Kultus und Unterrichts...

Kreis, 30. April. Die Wiederholung des Frühjahrskonzertes des Männergesangsvereins 'Frohheit' im 'Blug'-Saal war auch am Sonntagabend ein glänzender Erfolg...

Wahlheim, 30. April. Beim Katharina-Fest der St. Gertrud. Kirchenstiftung, feierte am Mittwoch ihren 84. Geburtstag, ferner beging Bahnwärtner Karl Gund, Brüller Weg 50, seinen 66. Geburtstag.

Wahlheim, 30. April. Der Rentner Georg Haller feierte seinen 75. Geburtstag. Auf 70. Geburtstag feierte Herr Adam Bachmann zurückblickend während der Dorfweiber a. D. Georg Röhler sein 70. Lebensjahr. Frau Elisabeth Röhler, wohnhaft in der Gravelbachstraße, feierte ihren 77. Geburtstag. Wir gratulieren allen Geburtagstäglingen!

Bergsträßer Obstbau wird weiter verbessert

Gesteigerter Umsatz der Großmärkte

Heidelberg, 30. April.

Blick ins Obstparadies

Der milde Winter hat uns eine Frühblüte beschert an der Bergstraße, eine Voraussetzung, die wesentlich nicht allzusehr durch die Kälteeinflüsse des Osterfrosts gebüßt zu werden braucht. Die klimatischen Verhältnisse lassen den Ausbau von Steinobst und Birnen bevorzugen...

Besondere Pflege erfahren sich die Pfirsichbäume. Hier wurden vor einigen Jahren 200.000 neue angepflanzt. Man will an der Bergstraße verlangen, diese köstliche Frucht in möglichst einflussreichen Sorten, die dem Klima angepasst sind, zu züchten. Private Züchter (Dr. Alfred Schneider) und amtliche Betriebsleiter (Landwirtschaftsleiter Krüger) bemühen sich, die geeigneten Sorten festzustellen...

Neue Anlagen

Der Kreis Heidelberg hat an der Autobahn bei Sieblingen eine Versuchsanlage für Pfirsichbäume eingerichtet, die von Landwirtschaftsleiter Krüger betreut wird. Es wurden 400 verschiedene Sorten angepflanzt, die hinsichtlich Pflanzung und Schnitt, man bevorzugt heute die Hochkrone, nach den neuesten Ergebnissen der landwirtschaftlichen Forschung behandelt werden...

Falsche Angaben beim Offenbarungseid

Verhandlung vor dem Heidelberger Schwurgericht

Heidelberg, 30. April. Der 39-jährige Otto Andler aus St. Leon hatte am 2. Dezember 1935 vor dem Amtsgericht Weiskirchen den Offenbarungseid geleistet, aber in der Vermögensliste zwei Schweine und eine Hunderasse von 300 Mark verschwiegen. Der Angeklagte selbst gibt an, er habe geglaubt, die Schweine nicht angeben zu müssen, weil sie nicht zum Verkauf, sondern zum Hausbedarf gedienten. Die Verurteilung habe er ja bereits an einen anderen Geschäftsmann abgetreten. Der Staatsanwalt hielt dem Angeklagten vor, daß er armen beleidet worden sei und sollte das Ergebnis der Beweisaufnahme dahin zusammenfassen, daß der Angeklagte bemußt und gewollt einen Falscheid geleistet habe. Sein Antrag lautete auf ein Jahr Zuchthaus, drei Jahre Ehrverlust und dauernde Ehrenminderung. Das Gericht konnte sich aber nicht dazu entschließen, bewah-

ten Falscheid anzunehmen, obwohl das Verschweigen der zwei Schweine eine Falsch in Vorlauf nehmende Falschheit gewesen sei. Es verurteilte daher den Angeklagten wegen falschen Falscheids zu acht Monaten Gefängnis. Zwei Monate Untersuchungshaft wurden angerechnet.

Wagmärke bewährten sich Die Sorge um den Abschlag der Früchte und des Gemüses wird den Anplanzern durch die Tätigkeit der Großmärkte in Sandshausheim und Weinheim erleichtert. Sie nehmen die gesamte Produktion ab, und die Händler müssen ihren Bedarf auf den Großmärkten decken. Einige Zahlen aus den Geschäftsberichten der Sandshausheimer Großmarkthalle der letzten fünf Jahre lassen die ständig steigende Bedeutung dieser Einrichtung deutlich erkennen. Im Jahre 1930 wurden 6450 Zentner umgekehrt, im Jahre 1934 bereits 9000 und im vorangegangenen Jahre 7500 Zentner.

Die Landwirte haben durch den Wegfall der Sorge um den Abschlag aber auch die Verpflichtung, sich mit aller Kraft für die Verbesserung der Sorten einzusetzen, um so den Auf der Bergstraße als Obstparadies für beide Sorten weiter zu erhalten und auszubauen. Umfassende Schädlingsbekämpfung ist dazu notwendig, Vorkur für Obstbaumfliegen werden regelmäßig abgehalten. In der deutschen Erzeugungslage muß die Produktion an der Bergstraße eine Spitzenleistung an Qualität darstellen.

Sanfall im Weinheimer Bahnhof Eine Großübung der Sanitätskolonne

Weinheim, 30. April. Die Sanitätskolonne Weinheim mit ihrer Feuerabteilung wurde gestern früh gegen 3 Uhr in einer Übung alarmiert. Der Übung lag ein Sanfall zusammen mit einem im Weinheimer Bahnhof zugrunde. Ein Unfall, der über Formis kam und mit dem modernen Einrichtungen versehen war, arbeitete vorzüglich, wie auch die hiesige Kolonne unter Führung von Dr. Hüllen (Behr) eine glänzende Probe ihres Könnens ablegte.

Blick auf Schwezingen

Schwezingen, 30. April. Im Mittelraum eines vom Männergesangsverein 'Niederkrans', Schwezingen, durchgeführten Konzerts fanden die Chorwerke älterer Komponisten, wie Friedrich Hegar, Franz Carl, Hugo Jungst usw. Angenehm fielen die Veder von Kellins auf. Die Leitung des ausgezeichneten Konzertes lag in den Händen von Chormeister Heinrich Wundt, Christian Köcker vom Nationaltheater Mannheim und der Schwezinger Cellist Karl Franke erzielte mit Solozitronen reichen Erfolg. Auch die Kapelle Weitzel trat hierzu erfolgreich bei. Im Rahmen der Reiseleiter in Schwezingen wird eine Übung verdienter Feuerwehrleute der Freiwilligen Feuerwehr sowie ein großes Volkfest mit allerlei Volkstänzen, -szenen und einer Illumination des Schlosses am 1. Mai stattfinden.

Die Bescheide eines Reaktionsärs!

Frankenthal, 30. April. In der Verlesung des 39-jährigen Otto Gundert an der Reichsbahn-Verkehrsamt in Weiskirchen, die bewacht gegen den Staat haben. Der Angeklagte, der seit dem 29. Dez. 1935 in Untersuchungshaft befindet, verheiratet als Angehöriger eines Karlsruher Studentenkorps etwa 200 Broschüren, von denen er 12 an seine Bundesbrüder zum Versand brachte. In diesen Broschüren erhob er gegen die nationalsozialistische Bewegung und die Reichsregierung die heftigsten Vorwürfe und erging sich in schwerwiegenden Entstellungen. Der Angeklagte ist oständig und macht geltend, daß er in großer Erregung gehandelt habe. Durch den Sachverständigen wurde er als Pindopp bezeichnet. Unter Würdigung des ärztlichen Gutachtens beantragte der Staatsanwalt wegen bewußt unwahrer Behauptungen tatsächlicher Art eine Gefängnisstrafe von 6 Monaten, die auch angeprochen wurde. Auch diesem Antrag kommt die Wirkung des Amnestiegesetzes zu. Er wurde auf freien Fuß gesetzt und ihm die Reststrafe bedingt erlassen, wenn er sich in den nächsten drei Jahren einwandfrei verhält. Die Untersuchungshaft wurde in Höhe von 4 Monaten angerechnet.

Heidelberg, 30. April. Der Landrat teilt mit: Der Bauantrag der NSDAP für die Landeswahlen des Amtsbezirks Weinheim hat für die Verlegung der Bürgermeisterei in Hohenlohe den ersten Vorgesetzten, Landwirt und Stützpunktleiter Peter Wink II, in Vorlage gebracht. Der Landrat hat sich mit der Beratung des Gemeindeführers einverstanden erklärt und gleichzeitig die Gemeinde Hohenlohe angewiesen, die Erneuerung zum Bürgermeister der Gemeinde Hohenlohe abzuwickeln. In Anbetracht des kürzlich verstorbenen Pfarrers Dr. Richard Hofmann in Hohenlohe wurde Oberlehrer Alfred Rühardt von Reinfelden (Ami Röhler) nach Hohenlohe versetzt.

Aus der Pfalz

Wenn man die Warnsignale überhört

Ludwigshafen, 30. April. Am Mittwoch, 29. April, kurz nach 19.30 Uhr, kreiste, wie die Reichsbahndirektion mitteilt, auf der schmalgleisigen Nebenbahn Neuhörsen-Speyer der aus Richtung Speyer kommende Personenzug 1948 auf dem alten Gleisenübergang im Bahnhofs-Gebäude ein Herbeifahrerwerk. Der Führer des Zuges wurde leicht verletzt. Nach seinen Angaben hat er infolge des Eigenverständnisses seines Führerwerks (Mindergröße) die vom Lokomotivführer abgegebenen Warnsignale überhört.

Leiche auf den Schienen

Ein junger Mann suchte den Tod

Ludwigshafen, 30. April. Am Donnerstag um 5.30 Uhr wurde, wie die Reichsbahndirektion Ludwigshafen mitteilt, auf dem Bahnhofsplatz zwischen Speyer und Zellertal in der Nähe des Postens 20 die Leiche eines 21 Jahre alten Mannes aufgefunden. Nach dem Totenschein ist anzunehmen, daß sich der Getötete vom Zug 621 überfahren ließ.

Der Hindenburgpark am 1. Mai

Veranstaltungen am Feiertag des deutschen Volkes

Ludwigshafen, 30. April. Der Hindenburgpark, unser Ludwigshafener Volkspark, steht am 1. Mai ganz im Zeichen der Parole, welche die NS-Gemeinschaft Kraft durch Freude für diesen Tag aufgegeben hat. Nachmittags stellt sich die Kapelle des 30. Infanterie-Regiments den Ludwigshafenern in der Kongertshalle vor. Sie wird abends von 9 bis 12 Uhr ein weiteres Konzert geben.

Out rasiergut gelaunt! ROTARY MACHINA jetzt nur noch 23,-! FÜR SCHNEIDEN, SCHLEIFEN, POLIEREN, BOHREN, BOHRER O.Ä.H. SEHR EMPFOLHEN

Auf dem Festplatz vor der großen Halle findet ab 16 Uhr eine ganze Reihe von Volksveranstaltungen statt, die vor allem für unsere Jugend ausgemacht sind. Schöne Preise winken in großer Zahl. In der großen Halle, die nach den vollen Festmahl vom Fest der Führer trägt, wird nachmittags ebenfalls ein buntes Programm abgewickelt, in dem der Musikzug der 10. SS-Standardmusik beteiligt ist.

Ab 19 Uhr steht dann die große Halle im Zeichen des Märentanzes. Der Märentanz spielt dann auf. Um 21 Uhr wird die Kundgebung der Wehrmacht von Berlin mit der Rede des Generalfeldmarschalls Göring übertragen.

In allen Veranstaltungen haben natürlich alle Volksgenossen Zutritt.

Die Bescheide eines Reaktionsärs!

Vor dem Landesgericht Frankenthal

Frankenthal, 30. April. In der Verlesung des 39-jährigen Otto Gundert an der Reichsbahn-Verkehrsamt in Weiskirchen, die bewacht gegen den Staat haben. Der Angeklagte, der seit dem 29. Dez. 1935 in Untersuchungshaft befindet, verheiratet als Angehöriger eines Karlsruher Studentenkorps etwa 200 Broschüren, von denen er 12 an seine Bundesbrüder zum Versand brachte. In diesen Broschüren erhob er gegen die nationalsozialistische Bewegung und die Reichsregierung die heftigsten Vorwürfe und erging sich in schwerwiegenden Entstellungen. Der Angeklagte ist oständig und macht geltend, daß er in großer Erregung gehandelt habe. Durch den Sachverständigen wurde er als Pindopp bezeichnet. Unter Würdigung des ärztlichen Gutachtens beantragte der Staatsanwalt wegen bewußt unwahrer Behauptungen tatsächlicher Art eine Gefängnisstrafe von 6 Monaten, die auch angeprochen wurde. Auch diesem Antrag kommt die Wirkung des Amnestiegesetzes zu. Er wurde auf freien Fuß gesetzt und ihm die Reststrafe bedingt erlassen, wenn er sich in den nächsten drei Jahren einwandfrei verhält. Die Untersuchungshaft wurde in Höhe von 4 Monaten angerechnet.

Veränderung der Reichsbahndirektionsgrenzen im Gau Saar-Pfalz

Auf Anordnung der Hauptverwaltung der Deutschen Reichsbahn gehen am 1. Mai 1938 die nachstehenden Strecken aus dem Bezirk der Reichsbahndirektion Ludwigshafen in den Bezirk der Reichsbahndirektion Saar-Pfalz über: 1. Gomburg - Glan-Münchweiler - Alsenz - Rülz. 2. Gomburg - Landstuhl - Kaiserslautern. 3. Landstuhl - Glan - Münchweiler. 4. Die von Kaiserslautern Ost abzweigenden Seitenlinien bis Kaiserslautern-West, Kaiserslautern-Nord und Glangshausen einschließlich. 5. Eins - Zweibrücken einschließlich. 6. Zweibrücken - Breiselsbach. Soweit gehen das Reichsbahn-Betriebsamt Kaiserslautern 1 und das Reichsbahn-Betriebsamt Kaiserslautern in den Bezirk der Reichsbahndirektion Saar-Pfalz über. Das Reichsbahn-Betriebsamt Kaiserslautern wird durch das Reichsbahn-Betriebsamt Kaiserslautern 1 unterstellt. Das Reichsbahn-Betriebsamt Kaiserslautern 2 der Reichsbahndirektion Ludwigshafen (Mittel). In Ausführung und Ergänzung dieser Anordnungen werden zugestellt:

dem Reichsbahn-Betriebsamt Kaiserslautern 1 die unter 1-4 aufgeführten Strecken, ohne die Strecke Gomburg-Wissembach einschließlich. dem Reichsbahn-Betriebsamt Kaiserslautern 2 die im Bezirk der Reichsbahndirektion Ludwigshafen verbleibenden Strecken der bisherigen Betriebsämter Kaiserslautern 1 und 2, ohne die Strecke Hohenstein-Schopp einschließlich. dem Reichsbahn-Betriebsamt Gomburg (Saar) die unter 5 und 6 aufgeführten Strecken und die Strecke Gomburg-Wissembach einschließlich. dem Reichsbahn-Betriebsamt Zweibrücken, das die unter 5 und 6 genannten Strecken verliert, zu einem Nebenamt die Strecke Hohenstein-Schopp einschließlich. Das Reichsbahn-Betriebsamt Kaiserslautern wird künftig die Bezirke der Reichsbahn-Betriebsämter Kaiserslautern 1 und Gomburg (Saar) in ihrem neuen Umfang umfassen, das neue Reichsbahn-Betriebsamt Kaiserslautern 1 denselben Bezirk, jedoch ohne die Strecke Röhlsbach (Saar)-Wismühlheim und ohne den Bahnhof Hohenstein. Dem Reichsbahn-Betriebsamt Kaiserslautern 2 wird der nicht an die Reichsbahndirektion Saar-Pfalz übergehende Reichsbezirk des bisherigen Betriebsamtes Kaiserslautern zugewiesen.



Sorglose Jugend!

Warum nicht sorglos bis ins Alter?

Es gibt einen guten Weg dahin, das ist die Lebensversicherung! Schon mit wenigen Mark im Monat kann man sich ein beachtliches Kapital für das Alter sichern; die Familie erhält die Versicherungssumme aber sofort, wenn der versicherte Vater vorher sterben sollte. Denk' an Dein Alter, schütze die Deinen, versichere Dein Leben!

Die Konjunktur des Auslands

Auslandskräfte erneut verstärkt

Die neuen Wirtschaftskräfte sind das Haupt für Konjunkturerholung eines Landes über die Konjunktur des Auslandes...

In Italien ist nach dem Ende des letzten Wirtschaftsjahres ein großer Teil der Wirtschaftstätigkeit...

Die Lage der Wirtschaft in Frankreich ist ebenfalls noch nicht so günstig...

In Großbritannien ist die Konjunktur ebenfalls noch nicht so günstig...

In europäischen Staaten hat sich die Lage im allgemeinen verbessert...

Die Goldbestände dagegen haben sich noch nicht so weit erholt...

Die Welt ist am Abwärtsmarkt in der Grundhaltung...

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Lage in der Welt...

Die Welt ist am Abwärtsmarkt in der Grundhaltung...

Die Wirtschaftslage der Welt...

Die Welt ist am Abwärtsmarkt in der Grundhaltung...

Feste Grundhaltung

Etwas nachlassende Umsätze / Renten freundlich

Altein-Mainische Währungsberichte: fest

Die Börse war am Abwärtsmarkt in der Grundhaltung...

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Lage in der Welt...

Die Welt ist am Abwärtsmarkt in der Grundhaltung...

Berliner Börse: Aktien freundlich

Die Börse war am Abwärtsmarkt in der Grundhaltung...

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Lage in der Welt...

Die Welt ist am Abwärtsmarkt in der Grundhaltung...

Waren und Märkte

Die Welt ist am Abwärtsmarkt in der Grundhaltung...

Die Welt ist am Abwärtsmarkt in der Grundhaltung...

Geld- und Devisenmarkt

Die Welt ist am Abwärtsmarkt in der Grundhaltung...

Table with 2 columns: Deutsche festverzinsliche Werte, Staatsanleihen

Table with 2 columns: Landes- und Provinzbanken, Kom. Giroverb.

Table with 2 columns: Bank-Aktion, Aktien

Table with 2 columns: Verkehr-Aktion, Aktien

Table with 2 columns: Berlin Deutsche festverzinsliche Werte, Anleihen

Table with 2 columns: Landschaften, Aktien

Table with 2 columns: Bank-Aktion, Aktien

Table with 2 columns: Verkehr-Aktion, Aktien

Table with 2 columns: Anleihen, Aktien

Table with 2 columns: Ausländ. festverzinsliche Werte, Aktien

Table with 2 columns: Industri-Aktion, Aktien

Table with 2 columns: Verkehr-Aktion, Aktien



Der Elegante von ES

scheint teurer als er ist. Man sieht die Qualität an Schnitt und Sitz.

Sakko-Anzüge
in großer Auswahl in drei verschiedenen Farben Grau und Grün, aus vornehmlichen Fasern oder Kaschmirwolle

3teilig, mit Weste Mk. 35.- 48.- 59.- 75.-
2teilig, ohne Weste Mk. 33.- 40.- 55.- 69.-

WENN QUALITÄT, DANN

Engelhorn & Sturm

LEDERHANDLUNG
MANNHEIM, O. 5

Der Haut
Fortuna
Schreibmaschine
mit dem kurzen Typenhebel vorführen lassen sich

Emil Eder
Wöhrerstraße 4
Teleph. 40931

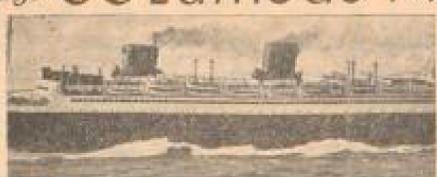
Pres-o-Räder
Reparaturen, Zubehör billig

Wühler
Lange Ritterstr. 10
Telefon: 52947

LEDER-Ausschnitt
Spezialie mehr oder weniger in Kernlederohlen u. Flecke, Spangen Kernabfälle Gummiblätter, Klebstoffe, sämtliche Schabmacherei.

Carl Hamm
Lederhandlung
F 3, 1 Ecke

Billige COLUMBUS Fahrten



«COLUMBUS», Deutschlands größtes Schiff im Seebalangverkehr

dom 7. Juli bis 19. Juli | 20. bis 27. / 28. 7. bis 4. 8.

AFRIKA MADEIRA | **SCHOTTLAND NORWEGEN**

FAHRPREIS AB RM 250.- | FAHRPREIS AB RM 145.-

Strate mit den Liegeplätzen
«General von Steuben» / «Stalder» / «Riviera» / «Europa» / «Columbus» / «Berlin»

PFINGST-MITTELMEERFAHRT vom 22. Mai bis 10. Juni / ab RM 385.-
POLAR-NORDKAPFAHRTEN 25. Juni bis 12. Juli, 13. Juli bis 29. Juli, 18. Juli bis 12. August, 1. bis 17. August / ab RM 500.- bzw. ab RM 270.-
OSTSEEFAHRT vom 27. Juni bis 13. Juli / Fahrpreis ab RM 350.-
RUND UM ENGLAND-FAHRT vom 19. bis 30. August / ab RM 250.-
Aufschub ab August weitere Mittelmeer- und Mabelco-Fahrten
IM URLAUB NACH AMERIKA während des ganzen Jahres

Mindestabgabe nach Maßgabe sonstiger Fikse

Auskunft und Prospekte durch die Bezirksdirektoren und

NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN

Mannheim: Lloyd-Reisebüro, O 7, 9, Heidelberger Straße, Tel. 23251

Am 1. Mai auch ein Filmfest der Freude und des Lachens für Alle!



Wenn der Hahn kräht

Der schöne, englisch-kontinental Besessene mit der herrlichen Ausstattung:

Heinrich George - Carole Lombard
Marlene Dietrich - Fritz Rasp
Bräutigam - Waldow - etc.

... und das glänzende Vorprogramm mit der Parade in Mannheim und saurem Ufa-Ton - Woche

Am 1. Mai nur 2 Vorstellungen:
UFA **beg. 6.00 u. 8.30**
Samst. wieder 3, 5, 8, 11
UNIVERSUM

Neu!



Tucherstuben im Park-Hotel

Behaglicher Aufenthalt - Schönwerte Räume
Pfeifwürdige Küche
Auswahreiche Bierspezialitäten

Bierpreise:
1/2 Liter-Krug -54
1/2 Liter-Becher -35
1/2 Liter-Glas -27

CAPITOL

Zum 1. Mai-Feiertag
Ab 6 Uhr
Die weltberühmte russische Volkstanz Sienka Rasin



H. Ad. v. Schlettow
Heinrich George
Wera Engels
Anton Pointner
Olaf Bach

1786 **150** 1936
JAHRE

Daniel Gross

ff Fleisch- und Würstwaren

*
Telefon 40536
Augartenstraße 2 • Seckenheimerstr. 32

Mit **REICHSPOST**-Ansichtswagen nach

Bayer. Alpen Kochel-Garmisch vom 18.-24. Mai, 9 Tage mit RM 68.-
Venedig-Dolomiten Genua-Genova vom 17.-24. Mai, 8 Tage mit RM 138.-
Riviera-Rom Neapel-Capri . . vom 17.-31. Mai, 15 Tage mit RM 245.-

einmal, Hin- und Rückfahrt, bester Hotel-Unterkunft und Verpflegung, Gepäckbeförderung, Bedienung, Kartagen usw. - Auskünfte bei allen badischen und pfälzischen Postämtern.

Programme, Anmeldungen beim Südwestdeutschen Reisebüro **Hermann Grob, Mannheim, Qu 2, 7 - Tel. 20100**

Ab Pfingsten regelmäßig Fahrten mit der Reichspost nach:
1. Bayer. Alpen / 2. Rigi-Kochel Alpen / 3. Venedig-Dolomiten / 4. Riviera-Rom / 5. Riviera-Monte-Carlo / 6. Dolomiten-Abbasia-Venedig
7. Post- und Sommerfahrten, überflüssige Reiseverträge, Besatz Verpflegung und Unterkunft, billigste Preise. Verlangen Sie Programm!

Wieder-Eröffnung
am 1. Mai 1936

Nach meiner langjährigen Tätigkeit im Fach im In- und Auslande haben meine Frau und ich uns entschlossen, das

Weinhaus Grässer

zu übernehmen. - Wir werden uns bemühen, unsere Gäste zufrieden zu stellen.

Die Küche wird nach der bewährten Führung von Frau **Tendering-Grässer** weitergeführt.

Zum Ausschank gelangen nur **beste Naturweine** allerersten Winterversone zu billigsten Preisen. **Erstklassiges Palmbräu-Bier**.

Wir bitten um gef. Zuspruch

Weinhaus Grässer, D 5. 6
Inh.: **Paul Walter und Frau**

LIBELLE
das Kabarett-Versteck für jedermann

Ab 1. Mai
Mai-Festspiele
das Spitzenprogramm dieser Spielzeit mit dem Gastspiel

5 Potroff 5
der große Radium-Platin-Plastik-Akt
Orig. Schichl's Albrecht-Döring
Marisette der Sickerkrieg
und weitere
8 internationale Nummern

Am 1. Mai 2 Vorstellungen:
10 Uhr; 20.30 Uhr
Festsaal 22009

Wolga Wolga

Es singen die weltberühmten Don-Kosaken Weisen von Schwermut und Leidenschaft.

„Frankeneck“ M 2. 12 / Küche u. Keller
Inhaber: **Albert Häuser** - Telefon 23032 - nur Qualität

PHOTO KINO HERZ
Konstanzstr. N 4, 1944

© 1936

Kinderwagen
elegante Formen
beste Ausstattungen
zu jeder Preiskategorie

Reichardt
122 Pflanzstr.

KAFFEE BÜRSE, E 4, 12
Morgen Freitag Kapelle Fath. • **Veränderung!** • Malbock

ARCHE NOAH F 2. 5

Heute und morgen Freitag
großes Schlachtfest
Es ladet köstlich ein: **Karl Stein**

Geschäftsverlegung

Ich habe meinen
Damen- u. Herrensalon
von **M 1. 4a N 3. 9** verlegt. Eröffnung am **2. Mai**

Adolf Kocher

SCALA

Morgen Freitag, 6 Uhr
das große deutsche **Militär-Lustspiel**
Soldaten-Kameraden
Von Schmerz und Ernst des Lebens
in dem neuen
Wehrmacht-Soldatenleben von heute,
voll Fröhlichkeit und absonderlicher
Vorfällefüllung.

Morgen ab: 4.00, 6.10, 8.30
Jugend hat Zutritt.

Den 1. Mai
im
Blatt Kaffee Rheingold
Kapelle
ERIC HERSE

unterhält Sie auch noch im Monat Mai

Bier- u. Konzerthalle
„Walhalla“
11 2, 10 am Markt

beliebte Mannh. Gaststätte
neu hergerichtet
am Freitag-Landvolk-Arbeit
Konzert bis 2 Uhr nachts
mit regelmäßig Samstag und Sonntag
Gute Getränke - Zivile Preise
Joseph Becker u. Frau

Vorteilhafte Bezugsquellen Bitte ausschneiden!

Reiseartikel - Bücher M. Heim Buchhandlung - J 1, 10	Reiseartikel - Bücher R 4, 12, Tel. 23912/13 Tag- und Nachtbetrieb	Reiseartikel - Bücher Kurt Böhme E 1, 12 - Fernsprecher 2655	Reiseartikel - Bücher Hugo Reski Pölsler- u. Dörmel Schwetzinger Str. 97, Telefon 48900	Reiseartikel - Bücher Stegmann Seilwerke G. m. b. H. D 1, 7-8 - Inbetrieb ab Auftragserteilung	Reiseartikel - Bücher Seb. Schmitt & Sohn M 1, 10 - Fernsprecher 20771	Reiseartikel - Bücher Seubert & Kugelmann O 5, 24 - Fernsprecher 20768
Reiseartikel - Bücher M. Heim Buchhandlung - J 1, 10	Reiseartikel - Bücher R 4, 12, Tel. 23912/13 Tag- und Nachtbetrieb	Reiseartikel - Bücher Kurt Böhme E 1, 12 - Fernsprecher 2655	Reiseartikel - Bücher Hugo Reski Pölsler- u. Dörmel Schwetzinger Str. 97, Telefon 48900	Reiseartikel - Bücher Stegmann Seilwerke G. m. b. H. D 1, 7-8 - Inbetrieb ab Auftragserteilung	Reiseartikel - Bücher Seb. Schmitt & Sohn M 1, 10 - Fernsprecher 20771	Reiseartikel - Bücher Seubert & Kugelmann O 5, 24 - Fernsprecher 20768
Reiseartikel - Bücher M. Heim Buchhandlung - J 1, 10	Reiseartikel - Bücher R 4, 12, Tel. 23912/13 Tag- und Nachtbetrieb	Reiseartikel - Bücher Kurt Böhme E 1, 12 - Fernsprecher 2655	Reiseartikel - Bücher Hugo Reski Pölsler- u. Dörmel Schwetzinger Str. 97, Telefon 48900	Reiseartikel - Bücher Stegmann Seilwerke G. m. b. H. D 1, 7-8 - Inbetrieb ab Auftragserteilung	Reiseartikel - Bücher Seb. Schmitt & Sohn M 1, 10 - Fernsprecher 20771	Reiseartikel - Bücher Seubert & Kugelmann O 5, 24 - Fernsprecher 20768
Reiseartikel - Bücher M. Heim Buchhandlung - J 1, 10	Reiseartikel - Bücher R 4, 12, Tel. 23912/13 Tag- und Nachtbetrieb	Reiseartikel - Bücher Kurt Böhme E 1, 12 - Fernsprecher 2655	Reiseartikel - Bücher Hugo Reski Pölsler- u. Dörmel Schwetzinger Str. 97, Telefon 48900	Reiseartikel - Bücher Stegmann Seilwerke G. m. b. H. D 1, 7-8 - Inbetrieb ab Auftragserteilung	Reiseartikel - Bücher Seb. Schmitt & Sohn M 1, 10 - Fernsprecher 20771	Reiseartikel - Bücher Seubert & Kugelmann O 5, 24 - Fernsprecher 20768